

92. Musiker-Anstellungsbureau.

Dirigent: Jul. Reichsenring, Orchestermitglied. Johannesg. 43.

93. Klemm's, C. A., Musik-Salon,

ein Local, welches durch Ausstellung von Musikalien-Novitäten, Aufstellung eines Pianos und der Streichquartett-Instrumente, sowie durch unentgeltlich dargebotene Benutzung aller Musik-Zeitungen sich nützlich und annehmlich zu erweisen bezweckt. Neumarkt 14, hohe Lilie, in den üblichen Geschäftsstunden zu freiem Eintritt geöffnet.

Inhaber: Bernh. Klemm.

94. Naturforschende Gesellschaft,

gestiftet den 9. Juni 1818, bestätigt von Sr. Majestät dem Könige den 2. October 1818. Sie hält ihre Sitzungen monatlich am zweiten Dienstage, Abends 6 Uhr, in der Universitätsstr. 20 (Paulinum) 1 Treppe. Mit der Gesellschaft ist ein Journalisticum verbunden, welches über 100 meist naturwissenschaftliche Journale zählt. Ihre Bücher- und Naturaliensammlung ist seit einigen Jahren mit den betreffenden Universitäts-Sammlungen vereinigt worden, um alle ihre Kräfte der Vervollständigung des Journalisticums zuwenden zu können.

Die von dem Hrn. D. Ludwig zur Beförderung der Naturgeschichte 1789 gestiftete „Linné'sche Gesellschaft“ hatte sich, nebst Bibliothek und Sammlungen, nach einem Beschlusse vom 3. Mai 1824 mit der „naturforschenden Gesellschaft“ vereinigt.

Director: Prof. D. Whlm. Hankel, Ritter u.

Secretair: Prof. D. J. B. Carus.

Cassirer: Bchndlr. Leop. Boff, Ritter u.

Archivar: D. Adph. Sachse.

Außerdem noch 80 hiesige ordentliche Mitglieder und 36 Ehrenmitglieder.

95. Fraternität der Notarien und Literaten.

(Vom Oberhofgerichts-Agenten Laurentius Niska [Lorenz Nitsche] am 8. März 1624 gestiftet.)

Dieses seit länger als 200 Jahren bereits in Leipzig bestehenden Vereins gegenwärtige Tendenz, welche dem ursprünglichen Anlaß zu dessen Begründen (die Sicherung eines feierlichen Leichen-Comitats durch Standesgenossen) vollkommen entspricht, geht dahin, beim Tode seiner Mitglieder, wie deren nächsten Angehörigen, dem Begräbnisse derselben eine angemessene Auszeichnung zu verschaffen, in gleichen den sich nicht wieder verheirathenden Wittwen, oder, an deren Stelle, den noch nicht volljährigen Kindern verstorbener Mitglieder, insofern Solches ihrerseits angenommen wird, eine halbjährlich zahlbare, gleichmäßige Pension zu gewähren, demnächst aber vermittelst eines jezuweilen zu veranstaltenden Mittagsmahles das Band seines gesellschaftlichen Zusammentretens immer von Neuem zu befestigen und behüftigt zu erweitern.

Senior: Appell.-Gerichts-Vicepräsident. a. D., Comthur, D. jur. C. Hrr. Haase.

Subsenior 1: Adv. Ritter D. jur. Org. Frdr. Roth.

Subsenior 2: Prof. Rector des Nikolaigymn. Ritter D. ph. C. Frdr. Aug. Robbe.

Präpositus: Rath D. med. Magn. Whlm. Schmidt.

Expräpositus: Adv. Rob. Kretschmann.

Syndicus: Steuerprocurator Adv. Ritter D. jur. Frdr. Adph. Kretschmann.

Die Gesellschaft zählt jetzt, 4 Jubilar-Confratres mitbegriffen, im Ganzen 143 Mitglieder, 125 in Leipzig, 18 anderwärts wohnhaft. Von den hiesigen Mitgliedern hat, in der Reihe, wie ihre Aufnahme in den Verein erfolgte, Eines nach dem Andern ein halbes Jahr lang als Präpositus und das nächstfolgende Halbjahr als Expräpositus zu fungiren. Die mit einem Mittagsmahle verbundenen gewöhnlichen Versammlungen der Gesellschaft werden jetzt alljährlich 2 Mal, nämlich an den dem 15. März und dem 15. October jeden Jahres zunächst fallenden Mittwochen dormalen im Hôtel de Pologne, Hainstraße 8—10, Nachmittags 1 Uhr, gehalten.

96. Verein zur Feier des 19. Octobers,

zur Feier der Errettung der Stadt Leipzig aus den Gefahren der Völkerschlacht, gegründet am 19. October 1814, erneuert 1843, sammelt alle Nachrichten über die Schlachtstage des October 1813, bezeichnet die merkwürdigsten Punkte des Schlachtfeldes um Leipzig durch Monumente und sammelt seit 1863 allerlei auf die Leipziger Völkerschlacht bezügliche Reliquien.

Vorstand.

D. Em. Whlm. Rob. Naumann, ord. Lehrer am Gymnasium zu St. Nikolai u. Stadtbibliothekar, Ritter d. Kön. Sächs. Albrechtsordens, Vorsitzender.

Hnr. Adph. Täschner, Apothekenbesitzer.

Joh. Gfrd. Manicke, Hôtelbesitzer.

D. Guido Theod. Apel, Bacc. jur. u. Rittergutsbesitzer.

Joh. Jac. Huth, Rfm., Cassirer.

Adv. C. Schrey, Secretair.

Max Poppe, Rentier, Archivar.

Zahl der Mitglieder ca. 450.

97. Die Leipziger ökonomische Societät.

Eine der ältesten derartigen Gesellschaften in Deutschland (das Statut ist bestätigt am 21. Febr. 1765 von Kaverius, Herzog zu Sachsen u., Administrator in der Chur Sachsen, neuerlich mit einem unter dem 2. Mai 1861 bestätigten Anhang versehen), deren Zweck ursprünglich die Förderung der Land- und Staatswirthschaft, des Handels und der Industrie war. Die Gesellschaft ist lange Zeit durch Sächsische Minister geleitet worden und hat dem Lande viel genützt. Im Jahre 1804 vermachte der Kammercommissar Buchhändler Reich in Leipzig der ökonom. Societät sein Landgut in Möckern nebst einem baaren Capital. Bei der 1817 erfolgten Abtrennung der ökonom. Gesellschaft im Königreich Sachsen, zu Dresden, blieb das Gut und ein Theil der Sammlungen im Besitze der ökonom. Societät, deren Directoren von da ab meist Privatpersonen waren. Mit der weitem Entwicklung des landwirthschaftlichen Vereinswesens beschränkte sich die ökonom. Societät mehr auf Förderung der Landwirthschaft allein, namentlich dadurch, daß sie die Vermittelung zwischen Theorie und Praxis übernahm. Zu diesem